

RDA

EINE CHANCE

Das 3R-Projekt baut auf den Stärken von RDA auf, um die Anwenderinstitutionen heute und in Zukunft zu unterstützen.

Seit der Einführung im Jahr 2010, hat sich RDA (Resource Description and Access) zum weltweiten Standard für das Auffinden von Daten weiterentwickelt und fördert die Interoperabilität der Metadaten. Das RDA Toolkit Restructure and Redesign (3R) Projekt 2018 setzt diese Entwicklung fort.

R | D | A
Resource Description & Access

FLEXIBILITÄT—RDA unterstützt die Erfassung von Daten in unterschiedlichen Arbeitsumgebungen. Dies sowohl für Bibliotheken, die mit herkömmlichen Verfahren arbeiten, als auch für Institutionen die mit neuen Technologien experimentieren. RDA wurde von der Bibliotheksgemeinschaft entwickelt, kann aber auch die Bedürfnisse einer Reihe anderer Kulturerbe-Einrichtungen abdecken.

INTERNATIONALISIERUNG—RDA wird in über 60 Ländern angewendet und die RDA Governance wurde umstrukturiert, um eine größere und umfassendere internationale Repräsentanz zu ermöglichen. Ländern, die sich für den Standard interessieren, stehen die RDA-Outreach-Dienstleistungen zur Verfügung.

ÜBERSETZUNG—Mit dem 3R-Projekt wurden neue Werkzeuge und Prozesse implementiert, um die Bedürfnisse verschiedener Sprachgemeinschaften im RDA Toolkit besser berücksichtigen zu können.

Das RDA Toolkit wurde in folgende Sprachen übersetzt:

SPANISCH
ENGLISCH
FRANZÖSISCH
DEUTSCH
ITALIENISCH
FINNISCH
KATALANISCH
NORWEGISCH

AUSRICHTUNG AM IFLA LIBRARY REFERENCE MODEL (LRM)—Das 3R-Projekt bot eine günstige Gelegenheit, RDA an LRM auszurichten. LRM ist das neue IFLA-Modell, das FRBR, FRAD und FRISAD ablöst.

NEUSTRUKTURIERUNG DER RDA-INHALTE—Um die Bestimmungen leichter finden zu können, werden im Rahmen des 3R-Projekts die RDA-Bestimmungen mithilfe eines Datenkatalogs verwaltet, der auf Entitäten und Elementen basiert. Neue einführende Kapitel stellen Konzepte und Zusammenhänge dar. Vier Arten von Datenerfassungsmethoden erhöhen die Möglichkeiten zur Beschreibung von Daten und bilden die Grundlage für den Einsatz von RDA über MARC und andere traditionelle Formate hinaus.

AUSTAUSCHEN/AUFFINDEN VON KATALOGDATEN—Der Standard und sein weltweiter Einsatz erleichtern den Austausch bibliografischer Daten durch eine einheitliche Terminologie, einheitliche Datenelemente und Verfahren. RDA ist darauf ausgerichtet, eine breite Palette von Metadatenquellen für Sammlungen von Bibliotheken und Kulturerbe-Einrichtungen aufzunehmen.

OPTIMIERT FÜR LINKED DATA—Das RDA Toolkit und die RDA Registry schließen eine umfangreiche Betreuung für Linked-Data-Umgebungen mit ein. Der Standard selbst enthält eindeutige Richtlinien und Bestimmungen für Linked Data.

Bitte kontaktieren Sie uns unter rda-info@dnb.de

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO>

EIN WERKZEUG FÜR HEUTE UND MORGEN



Das RDA Toolkit Restructure and Redesign (3R) Projekt wird den Umgang mit dem Toolkit deutlich verbessern und die Benutzungsanforderungen in Zukunft effektiver berücksichtigen.

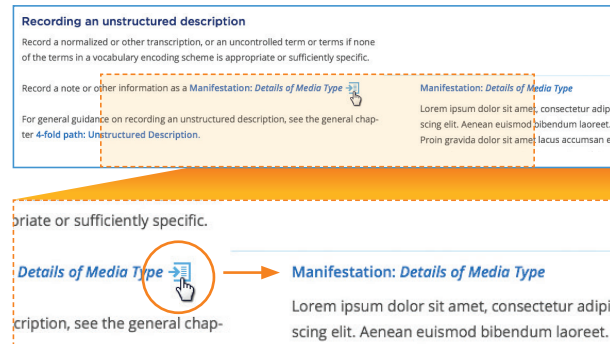
Das neu gestaltete RDA Toolkit wird in der zweiten Jahreshälfte 2018 veröffentlicht und . . .

- erfüllt etablierte Standards zur Barrierefreiheit,
- ist für den Einsatz auf Tablets optimiert,
- führt neue einführende Kapitel ein,
- beinhaltet die erste Implementierung des IFLA Library Reference Model (LRM) und
- verbessert bestehende Werkzeuge für Benutzerinnen und Benutzer um lokale Dokumentationen gemeinsam nutzen zu können.

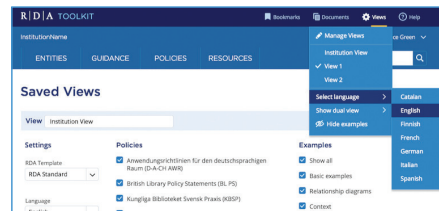
R | D | A
Resource Description & Access
TOOLKIT

Ein besseres Benutzungserlebnis

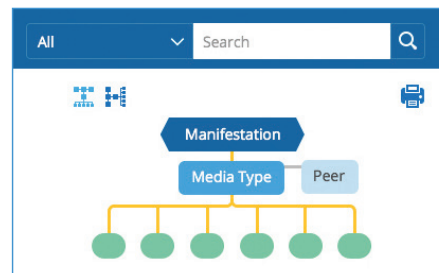
INTEGRIERTE ANZEIGE—Mit dem neuen Toolkit können sich Benutzerinnen und Benutzer verwandte Inhalte anzeigen lassen, ohne von einer Richtlinie weg navigieren zu müssen.



ERWEITERTE PROFIL-EINSTELLUNG—Mit erweiterten Profilen können sich Benutzerinnen und Benutzer das Toolkit personalisieren und die Administration kann Profile und Toolkit-Einstellungen verwalten.



NAVIGATION UND SUCHE—Die Möglichkeit über grafische Elemente zu browsen, betont die RDA-Struktur und –Hierarchie. Die Suche ist vereinfacht und lässt persönliche Einstellungen zu.



RDA-STRUKTUR—Das neu gestaltete Toolkit greift eine datenorientierte Struktur auf. Die Bestimmungen richten sich an den Entitäten und Elementen aus.

Media Type

Definition

media type: A categorization reflecting the general type of interme required to view, play, run, etc., the content of a manifestation.

Element Reference

Recording

Record a **media type** if considered important to identify and select

Eine Brücke von der Gegenwart in die Zukunft

Das gegenwärtige RDA Toolkit wird nach Beendigung des 3R-Projekts für Abonnenten ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen.

Eine kostenfreie Online-RDA-Toolkit-Schulung wird nach der Einführung der neuen Seite verfügbar sein (zunächst auf Englisch). Sie bietet eine vollständige Einführung in die neue Struktur, Navigation und neuen Funktionen der Website.

Ein Blick in die Zukunft

Mit Beendigung des 3R-Projekts sind Voraussetzungen geschaffen, um die Anzeige einzelner, ausgewählter RDA-Inhalte anzuzeigen. Dies ermöglicht eine gefilterte Ansicht auf RDA-Inhalte wie Musik oder seltene Materialien usw.

Bitte kontaktieren Sie uns unter rda-info@dnb.de

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO>